

Bayern

Schulsprengel im Internet

[26.02.2016] Kostenlos lassen sich die Schulsprengel aller bayerischen Grund- und Mittelschulen im BayernAtlas abrufen. Mit der Digitalisierung können organisatorische Fragen seitens der Kommunen und Schulverwaltung einfacher beantwortet werden.

Die Schulsprengel aller bayerischen Grund- und Mittelschulen können jetzt kostenlos im Internet abgerufen werden. Laut dem bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst waren die Schulsprengel bislang überwiegend als Texte beschrieben. Um sie einzusehen, sei oftmals ein aufwendiger Gang zu den Bezirksregierungen nötig gewesen. Durch die Digitalisierung können die Grenzen nun auf Karten angezeigt werden. „Die Schulsprengel sind eine wichtige Planungsgrundlage für Gemeinden und Schulverwaltung. Mit der digitalen Übersicht können zahlreiche organisatorische Fragen, beispielsweise im Bereich der Schülerbeförderung, nun leichter und effizienter beantwortet werden“, erklären Bildungsstaatssekretär Georg Eisenreich und Finanzstaatssekretär Albert Füracker. In einem Gemeinschaftsprojekt von Finanz- und Kultusministerium wurden laut der Meldung insgesamt 3.178 der als Sprengel bezeichneten Schulbezirke der Grund- und Mittelschulen digital erfasst. „Unsere Experten für Karten und digitale Geodaten an den Ämtern für Digitalisierung, Breitband und Vermessung haben diese Texte in Karten übersetzt“, beschreibt Füracker. „Sie können rund um die Uhr kostenfrei im BayernAtlas abgerufen werden.“ Eine Projektgruppe, bestehend aus den betroffenen Verwaltungen, hat das Konzept zur Erfassung der Daten erstellt. Pro Landkreis waren laut Ministeriumsangaben rund zwei Wochen Erfassungszeit erforderlich. Die Aktualisierung der Daten erfolge direkt durch die Bezirksregierungen.

(ve)

Stichwörter: Geodaten-Management, Bayern, Open Data, BayernAtlas, Georg Eisenreich, Albert Füracker